Unser Verständnis von Schule

Unsere SchülerInnen

sind durchschnittlich ca. 23 Jahre alt. Frauen stellen mit einem Anteil von etwa 75 – 80 % eine deutliche Mehrheit dar. Die weiteren Merkmale bilden eine wesentliche Ausgangslage für alle Lernprozesse:

Die SchülerInnen sind teilweise durch einen multikulturellen und multireligiösen Hintergrund charakterisiert.
Sie sind neben den schulischen Anforderungen familiären, beruflichen und finanziellen Belastungen ausgesetzt.
Der Schulbesuch bedeutet für sie eine neue Lebenssituation mit verbesserten Zukunftsperspektiven.
Zukunftsoptimismus überlagert eventuelle schulische Misserfolge der Vergangenheit.

Unser Leitziel ist Ihre Studierfähigkeit,

deshalb sind wir bestrebt,

Ihre beruflichen Erfahrungen fruchtbar zu integrieren,
Sie zu Feedback zu ermuntern und es ernst zu nehmen,
eine produktive Fehlerkultur zu schaffen,
Ihre Selbstorganisation zu unterstützen,
Ihnen zu helfen, Ihre Lernfortschritte selbst zu beurteilen und zu steuern,
Sie durch abwechslungsreiche Methoden zu fördern,
Sie zu unterstützen, sinnvolle Lebensentwürfe zu entwickeln.

Sie wissen,
dass Sie für Ihren Lernerfolg grundsätzlich selbst verantwortlich sind. Sie zeigen dies durch kontinuierliche Anwesenheit und Mitarbeit im Unterricht.

Unsere Qualitätsstandards

Wir freuen uns über den Erfolg unserer SchülerInnen, der auch der unsere ist. Zufrieden sind wir, wenn

das Schul- und Unterrichtsklima gut ist,
der Umgang der SchülerInnen miteinander wertschätzend ist,
Sie gute Leistungen und einen guten Schulabschluss erbringen,
das erworbene Wissen lebendig weiter wirkt,
Sie über mehr Selbstsicherheit und Selbstbestimmung verfügen,
Sie neue Interessen und sinnhafte Lebensperspektiven entwickeln.

Unsere Arbeitsweise

Wir nehmen Sie in Ihren Absichten und Zielen ernst, wenn Sie neue Interessen und sinnhafte Lebensperspektiven entwickeln.
Deshalb

verfolgen wir einen erwachsenendidaktischen Ansatz bei der Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse, die entsprechend dem wissenschaftlichen Fortschritt aktualisiert werden,
legen wir neben der Vermittlung fachlicher Inhalte besonderes Augenmerk auf die Förderung von Schlüsselqualifikationen, wie soziale Kompetenzen, Selbstverantwortung, angemessene Selbstdarstellung, Teamfähigkeit,
arbeiten wir ergebnisorientiert, effizient und produktiv mit den SchülerInnen,
berücksichtigen wir individuelle Bedürfnisse, Voraussetzungen und Lebensbedingungen im Rahmen der Möglichkeiten,
engagieren wir uns, ein vertrauensvolles, offenes, kooperatives und förderliches Lernklima zu erreichen,
ist die Beziehung zwischen Lehrkräften und SchülerInnen freundlich unterstützend, fördernd, kompetent und empathisch beratend,
nehmen wir die Aufgabe an, Orientierungshilfen in einem unübersichtlichen Umfeld zu geben.

Unsere Zusammenarbeit

Jede(r) LehrerIn, jede(r) SchülerIn trägt auf allen Ebenen Verantwortung für die Kultur unserer Zusammenarbeit und des Umgangs miteinander.
Deshalb werden Konflikte offen, fair und zielorientiert bearbeitet, deshalb akzeptieren wir Andersheit als Realität.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Schulleitung 4
Unsere Namensgeberin Anita Augspurg 8
Prüfungsfächer 12
- Deutsch 12
- Englisch 13
- Pädagogik & Psychologie 14
- Gesundheitswissenschaften 14
- Mathematik 15

Nichtprüfungsfächer 16
Ausbildungsrichtung Sozialwesen 16
- Ausbildungsrichtung Gesundheit 16

Wahlpflichtfächer 17
- Einbringungsfähig 17

Zusatzangebote 20
Wichtige Informationen 21
Notenberechnung 23
- Vorklasse: 23
- 12./13. Jahrgangsstufe: 23
- Berechnung der Abschlussnoten 24

Fachreferat 28
Seminararbeit 28
Jüdische, Orthodoxe und Muslimische Feiertage 30
Nicht vergessen 39

Einrichtungen an der Schule 86
Schülermitverantwortung 86
Beratungsangebote 87
BOS-Kindergruppe 91
Regelungen zum Schulalltag 92
Hausordnung 92
Sauberkeit und Umweltschutz: 92
Sicherheit und Gesundheit: 93
Informationen und Termine 93
Angesagte Leistungsnachweise 95
Befreiungen und Beurlaubungen 96
Schulveranstaltungen 97
Hinweise zur Nutzung der EDV-Einrichtungen 98
Nutzungsverordnung der EDV-Einrichtungen 100
Hinweise zur Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechts 103
Mathespickzettel 105
Gesundheitswissenschaften 106
Pädagogik/Psychologie 106
Vokabelheft 107
Stundenplan 112
Prüfungsübersicht 114
Notenübersicht 115
Wichtiges zu den Fächern 116
Personal an unserer Schule 120
Impressum 122
Kenntnisnahme der Regelungen 123

Grußwort der Schulleitung

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

die Lehrkräfte und die Schulleitung der städtischen Anita-Augspurg-Berufsoberschule für Sozialwesen und Gesundheit begrüßen Sie zum neuen Schuljahr.

Unsere Schule bietet Ihnen die Wahl zwischen mehreren Abschlüssen in den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit:

- in der Integrationsvorklasse die Vorbereitung auf die Eingangsklassen der Beruflichen Oberschule,
- in der Vorklasse den Mittleren Bildungsabschluss,
- die Fachhochschulreife mit der Abschlussprüfung der 12. Klasse die und
- mit der Abschlussprüfung der 13. Klasse die fachgebundene Hochschulreife, mit einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife.

Folgende Aspekte prägen dabei unseren Unterricht und unser Schulleben:

Wir sind eine Schule für erwachsene junge Menschen:

Damit setzen wir bei Ihnen Eigenmotivation, Lernbereitschaft, Verlässlichkeit und die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, voraus.

Wir sind eine berufliche Oberschule:

Die Verknüpfung beruflicher und allgemeiner Bildung liegt uns am Herzen. Bringen Sie deshalb Ihre beruflichen Vorerfahrungen ein, damit Unterricht an Spannung und Sinnhaftigkeit gewinnt.

Wir fördern Ihre schulische Entwicklung:

In den Prüfungsfächern erhalten Sie zusätzlichen Förderunterricht, um Sie optimal auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten. Gleichzeitig unterstützen wir Sie mit einem breiten Beratungsangebot durch Schulpsychologie, Beratungslehrkräfte und durch unsere Schulsozialarbeiterin bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben.

Wir setzen auf vielfältige Angebote:

- In den Fremdsprachen zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife bieten wir Spanisch, Italienisch, Französisch und Latein an, um Ihre individuellen Interessen zu berücksichtigen.
- Darüber hinaus pflegt die Schule ein breites kulturelles Angebot, da Bildung für uns nicht nur das Erreichen eines Schulabschlusses bedeutet, sondern eine vielfältige Auseinandersetzung mit allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens umfasst.
- An der Gestaltung des Schullebens können Sie sich auf vielfältige Weise beteiligen, zum Beispiel durch die Mitarbeit in der Schülermitverantwortung oder in der Sozialgruppe. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, über die

Schule hinaus zu wirken. Wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen.

Diese Broschüre soll Sie über das Jahr begleiten. Sie finden im Kalender, den Sie durch die Eintragungen der Termine für Schulaufgaben etc. ergänzen können, alle wichtigen Hinweise für den Ablauf des Schuljahres. Des Weiteren können Sie hier Informationen zur Notenberechnung und zur Hausordnung nachlesen; die Unterrichtsfächer stellen sich vor, das Leitbild der Schule wird zusammengefasst. Und Sie werden an einigen Stellen Materialien für den Unterricht finden und eine Liste für den Noteneintrag, damit Sie eine Übersicht über Ihre Leistungsentwicklung haben.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und von möglichst wenigen Einschränkungen geprägtes Schuljahr.

Berthold Lacher

Noch ein paar persönliche Sätze zum Thema „Corona“:

Diesen Text schreibe ich als neuer Schulleiter zu einem Zeitpunkt, an dem ich noch nicht genau weiß, wie das neue Schuljahr ablaufen kann. Ich hoffe auf einen regulären Unterricht, der Kooperation und eine gewisse Nähe zulässt. Gleichzeitig müssen wir mit Einschränkungen rechnen, die zum Teil kurzfristig ausgesprochen werden. Bitte zeigen Sie Verständnis dafür.

Ganz besonders liegt mir am Herzen, dass Sie sich im Klassenverband gegenseitig unterstützen. Es gibt vermutlich in jeder Klasse Schülerinnen und Schüler, deren häusliches Umfeld ein „Lernen zuhause“ nur schwer möglich macht. Gehen Sie auf diese zu, ermutigen Sie diese sich an die Schule zu wenden, damit auch wir Unterstützung anbieten können. In jedem Fall muss - so gut es geht - vermieden werden, dass die Pandemie soziale Ungerechtigkeiten verstärkt. Die Bewältigung dieser Herausforderung ist für mich von größter Wichtigkeit.

Berthold Lacher
(Schulleiter)

Berthold Lacher	Axel Müller	Elisabeth Wetchy
Schulleiter	*Mitarbeiter der Schulleitung*	*Unterstützung der Schulleitung*

Ihr Schulleitungsteam

Unsere Namensgeberin

Anita Augspurg

Eigenständig und unkonventionell

www.wilpf.de

Anita Augspurg wurde 1857 in Verden (Niedersachsen) geboren.
Als Tochter aus besserem Hause wäre ihr Lebensweg als Hausfrau und Mutter vorbestimmt gewesen. Sie entschied sich jedoch, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.
Gerade volljährig ging sie nach Berlin, schloss dort eine Lehrerinnenausbildung ab und versuchte sich als Schauspielerin.
1887 zog sie nach München. Sie und ihre Freundin Sophie Goudstikker fielen in München auf. Sie trugen Kleider ohne Korsett und Kurzhaarfrisuren, fuhren Fahrrad und ritten im Herrensitz durch den Englischen Garten.
Die beiden ließen ein Gebäude in der Von-der-Tann-Straße erbauen, das von der Münchner Bevölkerung wegen des Jugendstil-Ornaments „Drachenhaus“ genannt wurde, und eröffneten dort das „Fotostudio Elvira“. Sie portraitierten Frauen so, wie damals sonst nur Männer dargestellt wurden: als kluge und

denkende Menschen.

Die Feministin

„Was verstehen wir unter dem Rechte der Frau? Nichts anderes als das Recht des Menschen überhaupt.“

Obwohl das Fotostudio erfolgreich war, ging Anita Augspurg nach Zürich, um Jura zu studieren, da damals Frauen noch keine Universitäten besuchen durften. Sie kehrte als erste promovierte Juristin Deutschlands zurück und kämpfte für die Gleichberechtigung. Besonders wichtig waren ihr das Frauenwahlrecht und die Reform des Familienrechts. (Auch verheiratete Frauen sollten selbst über ihr Vermögen, ihre Berufstätigkeit und ihren Wohnort bestimmen dürfen. Denn über diese Bereiche im Leben der Frau entschied damals – und noch lange danach – ihr Ehemann!)

Um hier Veränderungen zu erreichen, hielt sie viele Reden, veröffentlichte Texte und gab eine Zeitschrift heraus, nahm an internationalen Kongressen teil und gründete u.a. den „Verein für Frauenstimmrecht“. Auf dem Foto ist sie (links) mit ihren Mitstreiterinnen zu sehen.

Die Pazifistin

„Ist es nicht Wahnsinn, Streitfälle, gleichviel, welche, auf solchem Wege zu regeln? Ist es nicht Wahnsinn, um Länder-, Macht- und Profitgier jeder Art zu befriedigen, die Massen der Völker gegeneinander zu hetzen, sie mit grausigsten Mitteln abschlachten zu lassen?“

Bereits im Ersten Weltkrieg trat ihre pazifistische Einstellung sehr deutlich zutage. Von der allgemeinen Kriegsbegeisterung ließ sie

sich nicht anstecken. Sie forderte die Beendigung aller militärischen Auseinandersetzungen und setzte sich nachdrücklich für den Frieden ein. Den internationalen „Frauen-Friedenskongress“ 1915 organisierte sie mit und war Gründungsmitglied der „Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit“.
In ihrer Wohnung hielt sie politische Veranstaltungen ab, die sie als „Teestündchen“ tarnen musste. Wegen ihrer Bemühungen um den Frieden stand sie unter polizeilicher Beobachtung und wurde als „Vaterlandsverräterin“ beschimpft.
Ihr pazifistisches Engagement behielt sie ihr Leben lang bei.

Lebenslang mutig und engagiert

Der Kampf um Frauenrechte war für Anita Augspurg immer eng mit Völkerverständigung und Frieden verbunden.
So gab sie 1919 bis 1933 zusammen mit ihrer Lebensgefährtin Lida Gustava Heymann die Zeitschrift „Die Frau im Staat“ heraus. Die Politik sollte endlich um die weibliche Sichtweise erweitert werden.
Mut und Zivilcourage bestimmten ihr ganzes Leben. Nachdem im Januar 1923 ein Schlägertrupp der NSDAP bei einer pazifistischen Veranstaltung mehrere Menschen verprügelt hatte, sprach Anita Augspurg mit mehreren Mitstreiterinnen beim bayerischen Innenminister vor. Sie forderten erfolglos die Ausweisung des österreichischen Staatsbürgers Hitler aus Deutschland. Auch deshalb verfolgte die NSDAP Anita Augspurg und ihre Lebensgefährtin, sodass diese nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler in die Schweiz emigrierten. Die beiden Frauen blieben aber

weiter politisch aktiv. Im Dezember 1943 starb Anita Augspurg in Zürich.

Anita Augspurg und die BOS

„Sie war eine Rebellin in ihrem Denken und Handeln, ihren Gegnerinnen missfiel sie, ihre Befürworterinnen bewunderten sie, gleich-gültig war sie niemandem.“
(Hiltrud Schroeder, Sozialwissenschaftlerin)

Da auch wir diese Frau bewundern, trägt unsere Schule seit dem Schuljahr 2013/14 ihren Namen.

Zu uns kommen junge Menschen, die ebenfalls unkonventionelle Biografien aufweisen. Wir wollen dazu beitragen, dass sie ihren eigenen Lebensweg finden und den Mut haben, diesen auch gegen Widerstände zu verwirklichen. Sie sollen eigenständig denken und verantwortungsvoll handeln.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben vielfältige sprachliche, religiöse und kulturelle Hintergründe. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass wir Verschiedenheit als Normalität begreifen.

Damit wollen wir zu einem von Toleranz geprägten, friedlichen Zusammenleben aller Menschen beitragen. Diesem Ziel fühlen wir uns als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ besonders verpflichtet.
Die Gleichberechtigung der Frau liegt uns zudem sehr am Herzen, auch weil unsere Schülerschaft zu ca. 80% aus Frauen besteht.
Anita Augspurg soll unvergessen bleiben. Ihre Ideale wollen wir mit neuem Leben erfüllen.

Prüfungsfächer

Für Fragen zur Aufgabenformen und Ablauf der schriftlichen Abschlussprüfung stehen Ihnen die Fachlehrkräfte zur Verfügung.

Deutsch

Deutsch kann jeder, der zu uns an die Schule kommt.

Stimmt natürlich.
Und doch: Dass es um die - wie man heute sagt - Kompetenzen gerade im schriftlichen Gebrauch dieser Sprache nicht immer bestens bestellt ist, ist leider nicht als kulturpessimistisches Vorurteil von Studienräten abzutun und es ist auch nicht erst seit den PISA-Erhebungen offenkundig. Woran auch immer das liegen mag, dass Schüler.innen mit zunehmend großen Unsicherheiten in der Sprachbeherrschung zu uns kommen, die Fachschaft Deutsch an dieser Schule jedenfalls hat den Ehrgeiz, eben genau da Abhilfe schaffen und setzt die Akzente neu: Der Spracherziehung im engeren Sinn gilt somit ein erster Schwerpunkt des Unterrichts, gerade von der Vorklasse an. Denn Sicherheit und Präzision im sprachlichen Ausdruck, ob man ihn nun produzieren oder „nur" verstehen soll, sind elementare Fertigkeiten, die schon an der Schule über das Fach selbst hinausreichen. Ohne sie tut man sich nämlich auch in fast allen anderen Fächern schwer und die angestrebte Studierfähigkeit wird ohne sie ebenso wenig zu haben sein.

Es mit den Worten möglichst genau zu nehmen - sei es beim Sprechen oder Schreiben wie beim Zuhören - ist zum anderen die zentrale Voraussetzung dafür, den eigenen - mündigen - Standpunkt artikulieren und vermitteln zu können. Die Argumentation ist in diesem Sinne also die zweite Säule des Fachs.
Die dritte kommt an dieser Schule alles andere als zu kurz. Es ist natürlich die Literatur. Die Begegnung mit ihr soll Spaß machen, wenn man sich auf sie, also auf hoffentlich ungewohnte Sichtweisen einlässt, aber auch der Umgang mit dieser kreativen Kunst der Worte ist schon wieder sehr angewiesen auf jene grundlegenden Kenntnisse der Sprache selbst, von denen oben die Rede war.
Von daher ist jedem, der sich mit dem Fach schon immer etwas schwerer getan hat oder sich seiner Kenntnisse eher nicht sicher ist, nach Möglichkeit der Besuch der Vorklasse oder der Integrationsvorklasse anzuraten, da gerade in ihnen mit mehr Stunden in Deutsch die Zeit zur Verfügung steht, an den Fundamenten zu arbeiten und Lücken zu schließen.

Englisch

Es ist fast eine Binsenwahrheit, wenn man heute auf die Bedeutung der Beherrschung der englischen Sprache hinweist. Ganz egal welches Studium Sie später ergreifen, Sie werden feststellen, dass Fachliteratur vermehrt in englischer Sprache vorliegt, dass Sie Vorträge in dieser wichtigen Sprache hören und Referate halten werden, dass in Ihrem späteren Berufsleben von Ihnen erwartet wird, über das Englische in Wort und Schrift zu verfügen

Pädagogik & Psychologie

Das Profilfach der Ausbildungsrichtung Sozialwesen an unserer BOS prägt diese Schule entscheidend mit. Die Lehrkräfte der Fachschaft Pädagogik/ Psychologie streben durch ihren Unterricht an, dass die Schüler.innen kritisch reflektieren lernen, gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen, Wissen erwerben und dieses nutzbar machen für aktuelle und für mögliche Aufgaben, die sich stellen in Schule, Studium und Beruf, in Partnerschaft und Familie.

In P/P werden im Lauf der 12. und 13. Jahrgangsstufe zwei Schulaufgaben und Kurzarbeiten geschrieben.

In der Vorklasse finden die Leistungsnachweise in Form von Kurzarbeiten statt.

Gesundheitswissenschaften

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird der Bedarf an fundiert ausgebildeten Fachkräften im Gesundheits- und Pflegebereich steigen.
Der Unterricht im Fach GW zielt auf Kompetenzen, die für ein eigenverantwortliches Handeln in gesundheitsrelevanten Situationen nötig sind - sowohl im Studium und Beruf als auch im Privat- und gesellschaftlichen Leben. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf verschiedenen Betrachtungsweisen von Gesundheit und Krankheit, auf Fragen des Lebensstils, auf Zusammenhängen und Problemen im Gesundheitssystem und auf entsprechenden Modellen. In diesem Kontext werden

auch einige Volkskrankheiten (u.a. Diabetes mellitus, Schlaganfall und Demenz) sowie die relevanten Aspekte der Anatomie und Physiologie behandelt.

Im Materialteil finden Sie eine Übersicht zu den Lernbereichen der 12. und 13. Jahrgangsstufe

In GW werden im Verlauf der 12. und 13. Jahrgangsstufe zwei Schulaufgaben sowie Kurzarbeiten oder Stegreifaufgaben geschrieben.

Mathematik

Verbreitete Vorurteile über das Fach Mathematik

(und was wir Mathelehrkräfte davon halten)

„Mathe brauche ich sowieso nie mehr"

Mathe ist wichtiger als man gemeinhin denkt. Man braucht es natürlich in allen Naturwissenschaften und Ingenieurstudiengängen, aber außerdem auch z.B. in Medizin, Psychologie und Soziologie, in vielen Lehramtsstudiengängen und in VWL, BWL, etc.

„In Mathe war ich immer schlecht und werde es auch immer bleiben"

Die BOS ist immer ein neuer Anfang und das gilt besonders für Mathe. Hunderte Male ist aus einer früheren 5 schon eine 2 geworden. Der umgekehrte Fall ist sehr selten. Vergessen Sie alte Wunden und starten Sie neu durch. Wir freuen uns darauf, Ihnen dabei helfen zu können!

„Mathe macht keinen Spaß"

So viel Spaß wie Sudoku macht es alleweil. Sehen

Sie Mathe auch als Spiel, als Knobelei. Da kann man sich richtig in einen Flow rechnen und dann gibt es manchmal sogar Endorphine...

„Mathe ist sauschwer"

Wir alle kochen auch nur mit Wasser. Es ist eine Frage des Einsatzes und der kontinuierlichen Arbeit. Absenzen sind Gift, engagiert gemachte Hausaufgaben Wundermittel.

Am besten Sie reden einmal mit Mitschüler.innen aus der 13. Jahrgangsstufe, die einmal „ganz unten" in der Vorklasse bei uns angefangen haben.

Wir, die Lehrkräfte der Fachschaft Mathematik, freuen uns darauf Sie zum Erfolg zu führen.

Nichtprüfungsfächer

Ausbildungsrichtung Sozialwesen

Religionslehre/Ethik
Sozialwirtschaft/Recht
Soziologie
Geschichte/Sozialkunde
Biologie

Ausbildungsrichtung Gesundheit

Religionslehre/Ethik
Biologie
Chemie
Geschichte/Sozialkunde
Kommunikation/Interaktion

Wahlpflichtfächer

In der 12. und 13. Jahrgangsstufe können Sie als Wahlpflichtfach eine einbringungsfähige zweite Fremdsprache oder eines der folgenden Unterrichtsfächer wählen. Aus organisatorischen Gründen können nicht alle Wahlpflichtfächer angeboten werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Dauer eines gesamten Schuljahres das Wahlpflichtfach wählen.

Einbringungsfähig

Zweite Fremdsprache

Hier können Sie aus folgenden Angeboten wählen:

- Französisch
- Italienisch
- Latein
- Spanisch

English Book Club

Der English Book Club will primär einen kleinen Einblick in die englischsprachige Literatur vermitteln, was im alltäglichen Englischunterricht aufgrund des Zeitmangels nicht möglich ist, und zielt mit dem Lesen, Verstehen und Interpretieren von Literatur u.a. auf eine reflektierte Lesefähigkeit ab. Durch die intensive Auseinandersetzung in

Wort und Schrift (z.B. Diskussionen, kreatives Schreiben) mit literarischen Ganzschriften soll die mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit gesteigert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Vergleich und der Analyse der literarischen Vorlage(n) und deren Umsetzung(en) im Film, Theater oder Hörspiel. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Sozialpsychologie

In Sozialpsychologie gehen wir verschiedenen Fragen des menschlichen Zusammenlebens nach. Wir setzen uns damit auseinander, wie Mitmenschen und Situationen unser Verhalten beeinflussen. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie wir auf andere wirken und wie wir Mitmenschen einschätzen und einordnen. Ein wichtiges Thema wird die Entstehung von Paarbeziehungen und das Umgehen mit Paarbeziehungen sein. Sie werden zu den genannten Themen Theorien kennenlernen und auf deren Grundlage Ihr eigenes Leben betrachten.

Spektrum der Gesundheit

Wir beschäftigen uns mit der regelrechten und krankhaften Schwangerschaft, Entwicklung und Geburt sowie den daraus resultierenden Folgen für Mutter und Kind. Dabei gehen wir auf präventive Maßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten inner- und außerhalb des eigenen Umfeldes ein. Wir beleuchten die Chancen und Grenzen sowie rechtlichen Grundlagen zur Erfüllung eines Kinderwunsches oder zur vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft, auch im Hinblick auf ethische und psychologische Aspekte. Wir richten den Fokus auf Präventi-

on und Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen. Wir beschäftigen uns mit Umwelteinflüssen auf unsere Haut, Hautkrankheiten und präventiven Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Haut unter Einbeziehung der Kosmetikindustrie. Wir gehen auf die anatomischen und physiologischen Grundlagen der Zähne, des Zahnhalteapparates, deren Erkrankungen und kosmetische Behandlung ein. Die daraus entstehenden Kosten für das Gesundheitssystem werden analysiert. Präventive Maßnahmen zur Erhaltung der Zahngesundheit werden beleuchtet.

Chemie

In diesem Unterrichtsfach erwerben Sie Grundlagen für das Verständnis von Naturvorgängen. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit aktuellen und spannenden Themen auseinanderzusetzen. Sie werden bestärkt, die Welt verantwortungsvoll und nachhaltig mitzugestalten. Wann immer es möglich sein wird, werden wir Versuche machen, die Sie selber durchführen dürfen, und daran lernen, wie Chemiker denken und arbeiten. An Themen wie beispielsweise den „Salzen" und „Säuren und Basen" werden Sie praxisnah erleben, wie interessant die Chemie ist, die unser Leben umgibt.
Bedenken Sie auch, dass in vielen Studiengängen Grundlagen des naturwissenschaftlichen Arbeitens vorausgesetzt werden.

Zusatzangebote

Unsere Schule bietet Kurse in in den Unterrichtsfächern bzw. Neigungsgruppen an, um Defiziten zu begegnen bzw. Interessen und Begabungen zu fördern, um damit Grundlagen für ein einschlägiges Studium zu schaffen. Die Angebote der Neigungsgruppen finden am Nachmittag statt.
Aufgrund der aktuellen Situation finden die Zusatzangebote zu Beginn des Jahres als Förderangebote statt. Bitte beachten Sie hier zu die Informationen im Laufe des Schuljahres.

Musik
Die verschiedenen Musikgruppen tragen zur Gestaltung von Feiern bei. Sie sind auch an den kulturellen Produktionen beteiligt.

Theater
Hier haben Sie die Möglichkeit, einen praxisorientierten Zugriff auf literarische Texte zu gewinnen. Sie setzen gelesene oder selbst erarbeitete Szenen, Gedichte, Lieder etc. aktiv auf der Bühne um. Ferner erlernen Sie grundlegende Techniken des darstellerischen Spiels und des Rezitierens.

Drehplan Anita-Augspurg
In der Filmgruppe erlernen Sie an eigenen Projekten die Grundlagen des Filmemachens.
Jedes Jahr nimmt die Filmgruppe an verschiedenen Filmfestivals teil und kooperiert eng mit der Hochschule für Fernsehen und Film und DOK.education (Internationales Dokumentarfilmfestival DOK.fest).

Quellenkurs
Wie das Leben früher war und welche Informationen darüber in Archiven verborgen sind, erfahren Sie im Quellenkurs.

Fotogruppe
Den Augenblick festhalten und eigenen Blick für Motive schärfen. Wenn Sie daran interessiert sind, dann sind Sie herzlich in der Fotogruppe willkommen.

Kunstgruppe
Über das ganze Schuljahr hinweg treffen sich kunstbegeisterte Schüler.innen, um selber zu malen oder um die Werke alter und junger Künstler in den verschiedenen Museen Münchens zu begutachten.

Sport am Freitag
Jeden Freitag ab 14.15 Uhr können Sie sich den Stress der Woche runtersporteln.

Wichtige Informationen

Aus der Vorklasse darf in die Jahrgangsstufe 12 aufrücken, wer einen Notendurchschnitt von 3,5 oder besser in den Fächern Deutsch, Englisch oder Ersatzfremdsprache und Mathematik im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss aufweist oder die Vorklasse erfolgreich besucht hat. Unter erfolgreich versteht die Schulordnung, wenn in sämtlichen Fächern mindestens die Note vier erzielt wurde oder die Note fünf in höchstens einem Fach ausgeglichen wird durch mindestens die Note zwei in einem anderen Fach oder mindestens die Note drei in zwei anderen Fächern.
Zum Ausgleich der Note fünf in einem der Fächer Deutsch, Englisch und Ma-

thematik können nur Fächer aus dieser Fächergruppe herangezogen werden.

In die Jahrgangsstufe 13 kann vorrücken, wer in den Jahrespunktzahlen sämtlicher Pflicht- und Wahlpflichtfächer der 12. Jahrgangsstufe jeweils mindestens 4 Punkte erzielt hat oder wer die Fachhochschulreife erworben hat.

In der zwölften Jahrgangsstufe halten die Schüler.innen ein Fachreferat in einem einbringungsfähigen Pflicht- oder Wahlpflichtfach. Die Leistung im Fachreferat wird als eigenes Halbjahresergebnis festgesetzt.

Für der Erwerb der Allgemeinen/Fachgebundenen Hochschulreife müssen die Schüler.innen in der Jahrgangsstufe 13 eine Seminararbeit fertigen. Seminare können in allen einbringungsfähigen Pflicht- und Wahlpflichtfächern, die an der Schule geführt werden, und gegebenenfalls auch fächerübergreifend angeboten werden. Genaueres erfahren Sie unter dem Punkt "Die Seminararbeit".

Weiterführende Informationen finden Sie unserer Homepage
www.bos-sozial.musin.de
oder auf
www.bfbn.de
unter Schulrecht.

Notenberechnung

Bei der Berechnung aller Durchschnitte müssen Sie evtl. unterschiedliche Gewichtung von einzelnen Noten kennen und berücksichtigen.

Vorklasse:

Fächer mit mehreren Schulaufgaben pro Halbjahr
Sie addieren den mit dem Faktor zwei multiplizierten Durchschnitt der Schulaufgaben und den Durchschnitt aller sonstigen Noten und teilen die Summe durch drei. Für die Jahresnote teilen Sie die Durchschnitte der beiden Halbjahre durch zwei.

Fächer ohne Schulaufgaben:
Sie berechnen den Durchschnitt aller Noten unter Beachtung der Gewichtung und runden das Ergebnis. Für die Berechnung der Jahresnote teilen Sie die Summe durch zwei.

12./13. Jahrgangsstufe:

Fächer mit einer Schulaufgabe pro Halbjahr :
Sie addieren die Note der Schulaufgabe und den Durchschnitt aller sonstigen Noten und teilen die Summe durch zwei.

Fächer ohne Schulaufgaben:
Sie berechnen den Durchschnitt aller Noten unter Beachtung der Gewichtung und runden das Ergebnis.

Berechnung der Abschlussnoten

Jahrgangsstufe 12

Fach	Halbjahresergebnisse nach Punkten (gleichgewichtig)		Prüfung nach Punkten Gewichtungsfaktor		
	12/1	12/2			
Religionslehre/Ethik	x	x		Gesamtergebnis im Fach als Punktzahl gerundet gemäß § 19 Abs. 6	Gesamtergebnis im Fach als Note gemäß § 35 Abs. 3
Deutsch	x	x	2		
Englisch	x	x	2		
Geschichte/Sozialkunde	x	x			
Mathematik	x	x	2		
Profilfach 1	x	x	2		
Profilfach 2	x	x			
Profilfach 3	x	x			
Profilfach 4	x	x			
Wahlpflichtfach 1	x	x			
gegebenenfalls Wahlpflichtfach 2[1]	x	x			
Fachreferat	x				

[1] **[Amtl. Anm.:]** gemäß § 12 Abs. 2 Satz 4

einzubringende Ergebnisse	Höchstpunktzahl	Voraussetzungen für das Bestehen (zusammen zu erfüllen)
4 Prüfungen, je zweifach	120	höchstens 2 Prüfungsergebnisse mit 0 bis 3 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden
Fachreferat	15	In einbringungsfähigen Fächern: a) sämtliche Gesamtergebnisse (GE) mindestens „ausreichend“ oder b) höchstens 2 GE mit weniger als 4 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden und nachfolgende Summenbedingung (§ 35 Abs. 9)
17 weitere Halbjahresergebnisse gemäß Nr. 2.1, darunter keine Halbjahresergebnisse aus gemäß Anlage 1 nicht einbringungsfähigen Fächern. Aus jedem einbringungsfähigen Fach kann höchstens ein Halbjahresergebnis unberücksichtigt bleiben.	255	
Summe	390	mindestens 130 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 156 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten

1. Berechnung der Durchschnittsnote

M = höchstens erreichbare Punktesumme

E = in den eingebrachten Ergebnissen tatsächlich erreichte Punktsumme

S = Durchschnittsnote **S**

S = 17/3 – 5*E/M

2. Rundung

Schnitte unter 1 werden auf 1,0 aufgerundet.

Ansonsten wird die Durchschnittsnote ohne Rundung auf eine Nachkommastelle berechnet.

Jahrgangsstufe 13

Fach	Halbjahresergebnisse nach Punkten (gleichgewichtig)		Prüfung nach Punkten Gewichtungsfaktor		
	13/1	13/2			
Religionslehre/Ethik	x	x		Gesamtergebnis im Fach als Punktzahl gerundet gemäß § 19 Abs. 6	Gesamtergebnis im Fach als Note gemäß § 35 Abs. 3
Deutsch	x	x	2		
Englisch	x	x	2		
Geschichte/Sozialkunde	x	x			
Mathematik	x	x	2		
Profilfach 1	x	x	2		
Profilfach 2	x	x			
Profilfach 3	x	x			
Wahlpflichtfach	x	x			
gegebenenfalls Wahlpflichtfach 2[1]	x	x			
Seminarfach	xx				

[1] **[Amtl. Anm.:]** gemäß § 12 Abs. 2 Satz 4

einzubringende Leistungen	Höchstpunktzahl	Voraussetzungen für das Bestehen (zusammen zu erfüllen)
4 Prüfungen, je zweifach	120	höchstens 2 Prüfungsergebnisse mit 1 bis 3 Punkten, kein Prüfungsergebnis mit 0 Punkten
Seminarfach, zweifach	30	In einbringungsfähigen Fächern: a) sämtliche Gesamtergebnisse (GE) mindestens „ausreichend" oder b) höchstens 2 GE mit weniger als 4 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden und nachfolgende Summenbedingung (§ 35 Abs. 9) Für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife über den Unterricht sind beide Halbjahresergebnisse aus der zweiten Fremdsprache einzubringen.
16 weitere Halbjahresergebnisse gemäß Nr. 3.1, darunter keine Halbjahresergebnisse aus gemäß Anlage 1 nicht einbringungsfähigen Fächern. Aus jedem einbringungsfähigen Fach kann höchstens ein Halbjahresergebnis unberücksichtigt bleiben.	240	
Summe	390	mindestens 130 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 156 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten

Nachweis der Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache:

Bei Nachweis nach Wahlpflichtunterricht aus der Jahrgangsstufe 12 (§ 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2) gehen die beiden Halbjahresergebnisse zusätzlich in das Abschlusszeugnis ein. Bei Nachweis durch die Ergänzungsprüfung (§ 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3) geht die erzielte Punktzahl mit zweifacher Gewichtung zusätzlich in das Abschlussergebnis ein.

Die Summe der höchstens erreichbaren Punkte beträgt in diesen Fällen	Voraussetzungen für das Bestehen
420	mindestens 140 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 168 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten

1. **Berechnung der Durchschnittsnote**

   M = höchstens erreichbare Punktesumme

   E = in den eingebrachten Ergebnissen tatsächlich erreichte Punktsumme

   S = Durchschnittsnote **S**

   S = 17/3 – 5*E/M

2. **Rundung**

   Schnitte unter 1 werden auf 1,0 aufgerundet.

   Ansonsten wird die Durchschnittsnote ohne Rundung auf eine Nachkommastelle berechnet.

Fachreferat

Wenn Sie eine Hochschule oder Universität besuchen, werden Sie in vielen Disziplinen mit Leistungserhebungen in Form von Referaten konfrontiert. Um die Schüler.innen auf diese Anforderungen vorzubereiten, legt die Schulordnung fest, dass in der 12. Jahrgangsstufe eine Fachreferat zu halten ist, das wissenschaftliche Arbeitsmethoden und Darstellungsformen einbezieht.

Das Fachreferat ist einem bestimmten Schulfach zugeordnet. Das Thema wählen Sie in Absprache mit der Fachlehrkraft. Sodann erfolgt - unter der Einhaltung verbindlicher Beratungstermine - die selbstständige, vertiefte Bearbeitung, die mit einer mündlichen Präsentation, ergänzt um ein schriftliches „Handout", abgeschlossen wird.

Die Leistung im Fachreferat wird als eigenes Halbjahresergebnis festgesetzt, das nicht gestrichen werden kann.

Seminararbeit

Das Seminarfach ist ab der 13. Jahrgangsstufe ein weiteres Unterrichtsfach. Ziel ist die intensivere und systematischere Hinführung der Schüler.innen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Das Seminarfach beginnt nach der schriftlichen Abschlussprüfung und endet

mit dem Zwischenzeugnis in der 13. Jahrgangsstufe.

Nach der schriftlichen Prüfung werden die Klassenverbände der 12. Jahrgangsstufe aufgelöst. Die Lehrkräfte bieten Rahmenthemen an. Je 12 bis 14 Schüler.innen ordnen sich einem Thema zu. Jede Gruppe wird von einer oder zwei Lehrkräften betreut.

Für Quereinsteiger.innen werden die Grundkurse separat angeboten. Sie werden unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche zugeordnet. Zur Themenfindung finden zusätzliche Einzelberatungen statt.

Die Note der Seminararbeit kann nicht gestrichen werden und geht bei der Berechnung des Abschlussergebnisses verdoppelt ein.

Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt immer am Dienstag in der zweiten Unterrichtswoche im neuen Kalenderjahr.

Bewertung:
Seminararbeit (50%) individuelle Leistungen im Seminarfach (25%) Präsentation und Diskussion (25%)

Wenn einer der drei Leistungen mit 0 Punkten bewertet wird, ist das Seminar nicht bestanden und wird insgesamt mit 0 Punkten bewertet (S 17 FOBOSO). Wurde das Seminar insgesamt mit 0 Punkten bewertet, ist eine Teilnahme an der Abschlussprüfung ausgeschlossen (S 31 FOBOSO).

Neben den Seminargruppen, die wissenschaftliche Arbeiten betreuen, gibt es das Seminar „Dokumentarfilm“. Sie werden Sie in diesem Seminar an das Erstellen eines eigenen Dokumentarfilms herangeführt. Vorkenntnisse sind hier nicht erforderlich.

Jüdische, Orthodoxe und Muslimische Feiertage

Nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Auswirkungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage sowie anderer religiöser und nationaler Feiertage auf den Unterricht an den Schulen vom 7. Juli 2015 (KWMBl S. 117 - FeiertagsKMBek), sind jüdische, muslimische und orthodoxe Schülerinnen und Schüler an bestimmten beweglichen Feiertagen ihrer Religionsgemeinschaft ohne besonderen Antrag von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht und sonstigen schulischen Veranstaltungen befreit. Die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler bleiben verpflichtet, die Schule rechtzeitig über den Grund und die Dauer der Abwesenheit zu unterrichten.

Termine jüdischer Feiertage

Jüdische Schülerinnen und Schüler sind gemäß Nr. 2.1 FeiertagsKMBek an den ersten zwei Tagen und an den letzten zwei Tagen des Osterfests, an beiden Tagen des Wochenfests, an den ersten zwei Tagen und an den letzten zwei Tagen des Laubhüttenfests, an beiden Tagen des Neujahrsfests und am Versöhnungstag von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht und sonstigen schulischen Veranstaltungen befreit.

Im Schuljahr 2020/2021 fallen die oben genannten jüdischen Feiertage nach Mitteilung des Landesverbands der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern auf folgende Termine:

- Neujahrsfest – Rosch Ha Schana: 19. und 20. September 2020
- Versöhnungstag – Jom Kippur: 28. September 2020
- Laubhüttenfest – Sukkot: 3. und 4. Oktober 2020 sowie 10. und 11. Oktober 2020
- Osterfest – Pessach: 28. und 29. März 2021 sowie 3. und 4. April 2021
- Wochenfest – Schawout: 17. und 18. Mai 2021

Termine christlich orthodoxer Feiertage

Nach Nr. 2.2 der FeiertagsKMBek sind die Schülerinnen und Schüler orthodoxer Bekenntnisse am ersten Weihnachtsfeiertag, am Fest der Theophanie, am Karfreitag, am Karsamstag, am Ostermontag, an Christi Himmelfahrt und am Pfingstmontag von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht und sonstigen schulischen Veranstaltungen befreit.

Christlich orthodoxe Feiertage nach dem gregorianischen Kalender

Nach Mitteilung der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland fallen diese Festtage nach dem gregorianischen Kalender im Schuljahr 2020/2021 auf folgende Termine:

- Erster Weihnachtsfeiertag: 25. Dezember 2020
- Fest der Theophanie: 6. Januar 2021
- Karfreitag: 30. April 2021
- Karsamstag: 1. Mai 2021
- Ostermontag: 3. Mai 2021
- Christi Himmelfahrt: 10. Juni 2021
- Pfingstmontag: 21.06.2021

Christlich orthodoxe, nach dem julianischen Kalender gefeierte Festtage

Nach Mitteilung der Berliner Diözese der Russischen Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats sowie der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland fallen diese nach dem julianischen Kalender gefeierten Festtage im Schuljahr 2020/2021 auf folgende Termine:

- a) Erster Weihnachtsfeiertag: 7. Januar 2021
- b) Fest der Theophanie: 19. Januar 2021
- c) Karfreitag: 30. April 2021
- d) Karsamstag: 1. Mai 2021
- e) Ostermontag: 3. Mai 2021
- f) Christi Himmelfahrt: 10. Juni 2021
- g) Pfingstmontag: 21. Juni 2021

Termine muslimischer Feiertage

Muslimische Schülerinnen und Schüler sind gem. Nr. 2.3 FeiertagsKMBek an den religiösen Festen Ramazan Bayrami und Kurban Bayrami jeweils für die ersten beiden Tage von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht und

sonstigen schulischen Veranstaltungen befreit.
Nach Mitteilung des türkischen Generalkonsulats fallen die jeweils ersten beiden Tage dieser Feste im Schuljahr 2020/2021 auf folgende Termine:

- Kurban Bayrami - Opferfest: 31. Juli und 1. August 2020 sowie
- 20. und 21. Juli 2021
- Ramazan Bayrami - Fastenbrechensfest: 13. und 14. Mai 2021

Wir weisen darauf hin, dass der Vollständigkeit halber sämtliche Termine zu den in der Feiertagsbekanntmachung benannten religiösen Feiertagen aufgeführt werden, auch wenn diese teilweise in die unterrichtsfreie Zeit fallen.

Für andere religiöse Feiertage gilt, dass Schüler.innen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schüler.innen von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht und sonstigen schulischen Veranstaltungen befreit werden können. Dies setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler einer Religionsgemeinschaft angehört, deren Glaubensüberzeugung die Erfüllung von religiösen Pflichten an dem jeweiligen Feiertag gebietet.

Kalender 2020

Juli	August	September
1 Mi	**1 Sa**	1 Di
2 Do	**2 So**	2 Mi
3 Fr	3 Mo 32	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr
5 So	5 Mi	**5 Sa**
6 Mo 28	6 Do	**6 So**
7 Di	7 Fr	7 Mo 37
8 Mi	**8 Sa**	8 Di
9 Do	**9 So**	9 Mi
10 Fr	10 Mo 33	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr
12 So	12 Mi	**12 Sa**
13 Mo 29	13 Do	**13 So**
14 Di	14 Fr	14 Mo 38
15 Mi	**15 Sa**	15 Di
16 Do	**16 So**	16 Mi
17 Fr	17 Mo 34	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr
19 So	19 Mi	**19 Sa**
20 Mo 30	20 Do	**20 So**
21 Di	21 Fr	21 Mo 39
22 Mi	**22 Sa**	22 Di
23 Do	**23 So**	23 Mi
24 Fr	24 Mo 35	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr
26 So	26 Mi	**26 Sa**
27 Mo 31	27 Do	**27 So**
28 Di	28 Fr	28 Mo 40
29 Mi	**29 Sa**	29 Di
30 Do	**30 So**	30 Mi
31 Fr	31 Mo 36	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de Angaben ohne Gewähr

Kalender 2020

Oktober	November	Dezember
1 Do	**1 So** Allerheiligen	1 Di
2 Fr	2 Mo 45	2 Mi
3 Sa Tag der Deutschen Einheit	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo 41	5 Do	**5 Sa**
6 Di	6 Fr	**6 So**
7 Mi	**7 Sa**	7 Mo 50
8 Do	**8 So**	8 Di
9 Fr	9 Mo 46	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo 42	12 Do	**12 Sa**
13 Di	13 Fr	**13 So**
14 Mi	**14 Sa**	14 Mo 51
15 Do	**15 So**	15 Di
16 Fr	16 Mo 47	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mo 43	19 Do	**19 Sa**
20 Di	20 Fr	**20 So**
21 Mi	**21 Sa**	21 Mo 52
22 Do	**22 So**	22 Di
23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	**25 Fr 1. Weihnachtstag**
26 Mo 44	26 Do	**26 Sa 2. Weihnachtstag**
27 Di	27 Fr	**27 So**
28 Mi	**28 Sa**	28 Mo 53
29 Do	**29 So** 1. Advent	29 Di
30 Fr	30 Mo 49	30 Mi
31 Sa Reformationstag		31 Do Silvester

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de Angaben ohne Gewähr

Kalender 2021

Kalender*pedia*
Informationen zum Kalender

Januar	Februar	März
1 Fr Neujahr	1 Mo 5	1 Mo 9
2 Sa	2 Di	2 Di
3 So	3 Mi	3 Mi
4 Mo 1	4 Do	4 Do
5 Di	5 Fr	5 Fr
6 Mi Heilige Drei Könige	**6 Sa**	**6 Sa**
7 Do	**7 So**	**7 So**
8 Fr	8 Mo 6	8 Mo 10
9 Sa	9 Di	9 Di
10 So	10 Mi	10 Mi
11 Mo 2	11 Do	11 Do
12 Di	12 Fr	12 Fr
13 Mi	**13 Sa**	**13 Sa**
14 Do	**14 So**	**14 So**
15 Fr	15 Mo Rosenmontag 7	15 Mo 11
16 Sa	16 Di	16 Di
17 So	17 Mi	17 Mi
18 Mo 3	18 Do	18 Do
19 Di	19 Fr	19 Fr
20 Mi	**20 Sa**	**20 Sa**
21 Do	**21 So**	**21 So**
22 Fr	22 Mo 8	22 Mo 12
23 Sa	23 Di	23 Di
24 So	24 Mi	24 Mi
25 Mo 4	25 Do	25 Do
26 Di	26 Fr	26 Fr
27 Mi	**27 Sa**	**27 Sa**
28 Do	**28 So**	**28 So** Beginn der Sommerzeit
29 Fr		29 Mo 13
30 Sa		30 Di
31 So		31 Mi

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

Kalender 2021

Kalender*pedia*
Informationen zum Kalender

April	Mai	Juni
1 Do	**1 Sa Tag der Arbeit**	1 Di
2 Fr Karfreitag	**2 So**	2 Mi
3 Sa	3 Mo 18	3 Do Fronleichnam
4 So Ostern	4 Di	4 Fr
5 Mo Ostermontag 14	5 Mi	**5 Sa**
6 Di	6 Do	**6 So**
7 Mi	7 Fr	7 Mo 23
8 Do	**8 Sa**	8 Di
9 Fr	**9 So** Muttertag	9 Mi
10 Sa	10 Mo 19	10 Do
11 So	11 Di	11 Fr
12 Mo 15	12 Mi	**12 Sa**
13 Di	**13 Do Christi Himmelfahrt**	**13 So**
14 Mi	14 Fr	14 Mo 24
15 Do	**15 Sa**	15 Di
16 Fr	**16 So**	16 Mi
17 Sa	17 Mo 20	17 Do
18 So	18 Di	18 Fr
19 Mo 16	19 Mi	**19 Sa**
20 Di	20 Do	**20 So**
21 Mi	21 Fr	21 Mo 25
22 Do	**22 Sa**	22 Di
23 Fr	**23 So** Pfingsten	23 Mi
24 Sa	**24 Mo Pfingstmontag** 21	24 Do
25 So	25 Di	25 Fr
26 Mo 17	26 Mi	**26 Sa**
27 Di	27 Do	**27 So**
28 Mi	28 Fr	28 Mo 26
29 Do	**29 Sa**	29 Di
30 Fr	**30 So**	30 Mi
	31 Mo 22	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

Kalender 2021

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

Juli	August	September
1 Do	**1 So**	1 Mi
2 Fr	2 Mo 31	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Fr
4 So	4 Mi	**4 Sa**
5 Mo 27	5 Do	**5 So**
6 Di	6 Fr	6 Mo 36
7 Mi	**7 Sa**	7 Di
8 Do	**8 So**	8 Mi
9 Fr	9 Mo 32	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Fr
11 So	11 Mi	**11 Sa**
12 Mo 28	12 Do	**12 So**
13 Di	13 Fr	13 Mo 37
14 Mi	**14 Sa**	14 Di
15 Do	**15 So**	15 Mi
16 Fr	16 Mo 33	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Fr
18 So	18 Mi	**18 Sa**
19 Mo 29	19 Do	**19 So**
20 Di	20 Fr	20 Mo 38
21 Mi	**21 Sa**	21 Di
22 Do	**22 So**	22 Mi
23 Fr	23 Mo 34	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Fr
25 So	25 Mi	**25 Sa**
26 Mo 30	26 Do	**26 So**
27 Di	27 Fr	27 Mo 39
28 Mi	**28 Sa**	28 Di
29 Do	**29 So**	29 Mi
30 Fr	30 Mo 35	30 Do
31 Sa	31 Di	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

Nicht vergessen

7. - 13. September 2020 37. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

7.9. Montag	11.9. Freitag
8.9. Dienstag	**12.9. Samstag**
9.9. Mittwoch	**13.9. Sonntag**
10.9. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

14. - 20. September 2020 38. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

14.9. Montag	18.9. Freitag
15.9. Dienstag	**19.9. Samstag**
16.9. Mittwoch	**20.9. Sonntag**
	Weltkindertag (Feiertag in Thùringen)
17.9. Donnerstag	Notizen

21. - 27. September 2020 39. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

21.9. Montag	25.9. Freitag
22.9. Dienstag	**26.9. Samstag**
23.9. Mittwoch	**27.9. Sonntag**
24.9. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

28. September - 4. Oktober 2020 40. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

28.9. Montag	**2.10. Freitag**
29.9. Dienstag	**3.10. Samstag**
	Tag der Deutschen Einheit
30.9. Mittwoch	**4.10. Sonntag**
1.10. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

5. - 11. Oktober 2020 41. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

5.10. Montag	**9.10. Freitag**
6.10. Dienstag	**10.10. Samstag**
7.10. Mittwoch	**11.10. Sonntag**
8.10. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

12. - 18. Oktober 2020 42. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

12.10. Montag	16.10. Freitag
13.10. Dienstag	**17.10. Samstag**
14.10. Mittwoch	**18.10. Sonntag**
15.10. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

19. - 25. Oktober 2020 43. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

19.10. Montag	23.10. Freitag
20.10. Dienstag	**24.10. Samstag**
21.10. Mittwoch	**25.10. Sonntag**
	Ende der Sommerzeit
22.10. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

26. Oktober - 1. November 2020 44. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

26.10. Montag	30.10. Freitag
27.10. Dienstag	**31.10. Samstag**
	Reformationstag (Feiertag in Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen)
28.10. Mittwoch	**1.11. Sonntag**
	Allerheiligen (Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern, NRW, Rheinland-Pfalz und im Saarland)
29.10. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

2. - 8. November 2020 45. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

2.11. Montag	**6.11. Freitag**
3.11. Dienstag	**7.11. Samstag**
4.11. Mittwoch	**8.11. Sonntag**
5.11. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

9. - 15. November 2020 46. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

9.11. Montag	**13.11. Freitag**
10.11. Dienstag	**14.11. Samstag**
11.11. Mittwoch	**15.11. Sonntag**
12.11. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

16. - 22. November 2020 47. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

16.11. Montag	20.11. Freitag
17.11. Dienstag	**21.11. Samstag**
18.11. Mittwoch	**22.11. Sonntag**
Buß- und Bettag (Feiertag in Sachsen)	
19.11. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

23. - 29. November 2020 48. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

23.11. Montag	**27.11. Freitag**
24.11. Dienstag	**28.11. Samstag**
25.11. Mittwoch	**29.11. Sonntag**
	1. Advent
26.11. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

30. November - 6. Dezember 2020 49. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

30.11. Montag	4.12. Freitag
1.12. Dienstag	**5.12. Samstag**
2.12. Mittwoch	**6.12. Sonntag**
3.12. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

7. - 13. Dezember 2020 50. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

7.12. Montag	**11.12. Freitag**
8.12. Dienstag	**12.12. Samstag**
9.12. Mittwoch	**13.12. Sonntag**
10.12. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

14. - 20. Dezember 2020 51. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

14.12. Montag	**18.12. Freitag**
15.12. Dienstag	**19.12. Samstag**
16.12. Mittwoch	**20.12. Sonntag**
17.12. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

21.12. Montag	**25.12. Freitag** **1. Weihnachtstag**
22.12. Dienstag	**26.12. Samstag** **2. Weihnachtstag**
23.12. Mittwoch	**27.12. Sonntag**
24.12. Donnerstag Heiligabend	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

28. Dezember 2020 - 3. Januar 2021 53. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

28.12. Montag	1.1. Freitag
	Neujahrstag
29.12. Dienstag	**2.1. Samstag**
30.12. Mittwoch	**3.1. Sonntag**
31.12. Donnerstag	Notizen
Silvester	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

4. - 10. Januar 2021 1. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

4.1. Montag	8.1. Freitag
5.1. Dienstag	**9.1. Samstag**
6.1. Mittwoch	**10.1. Sonntag**
Heilige Drei Könige (Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt)	
7.1. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

11. - 17. Januar 2021 2. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

11.1. Montag	15.1. Freitag
12.1. Dienstag	**16.1. Samstag**
13.1. Mittwoch	**17.1. Sonntag**
14.1. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

18. - 24. Januar 2021 3. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

18.1. Montag	22.1. Freitag
19.1. Dienstag	**23.1. Samstag**
20.1. Mittwoch	**24.1. Sonntag**
21.1. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

25. - 31. Januar 2021 4. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

25.1. Montag	29.1. Freitag
26.1. Dienstag	**30.1. Samstag**
27.1. Mittwoch	**31.1. Sonntag**
28.1. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

1. - 7. Februar 2021 5. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

1.2. Montag	5.2. Freitag
2.2. Dienstag	**6.2. Samstag**
3.2. Mittwoch	**7.2. Sonntag**
4.2. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

8. - 14. Februar 2021 6. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

8.2. Montag	12.2. Freitag
9.2. Dienstag	**13.2. Samstag**
10.2. Mittwoch	**14.2. Sonntag**
11.2. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

15. - 21. Februar 2021 7. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

15.2. Montag	19.2. Freitag
Rosenmontag	
16.2. Dienstag	**20.2. Samstag**
17.2. Mittwoch	**21.2. Sonntag**
18.2. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

22. - 28. Februar 2021 8. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

22.2. Montag	26.2. Freitag
23.2. Dienstag	**27.2. Samstag**
24.2. Mittwoch	**28.2. Sonntag**
25.2. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

1. - 7. März 2021 9. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

1.3. Montag	5.3. Freitag
2.3. Dienstag	**6.3. Samstag**
3.3. Mittwoch	**7.3. Sonntag**
4.3. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

8.3. Montag	12.3. Freitag
Internationaler Frauentag (Feiertag in Berlin)	
9.3. Dienstag	**13.3. Samstag**
10.3. Mittwoch	**14.3. Sonntag**
11.3. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

15. - 21. März 2021 11. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

15.3. Montag	19.3. Freitag
16.3. Dienstag	**20.3. Samstag**
17.3. Mittwoch	**21.3. Sonntag**
18.3. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

22. - 28. März 2021 12. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

22.3. Montag	26.3. Freitag
23.3. Dienstag	**27.3. Samstag**
24.3. Mittwoch	**28.3. Sonntag**
	Beginn der Sommerzeit
25.3. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

29. März - 4. April 2021 13. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

29.3. Montag	2.4. Freitag
	Karfreitag
30.3. Dienstag	**3.4. Samstag**
31.3. Mittwoch	**4.4. Sonntag**
	Ostern
1.4. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

5. - 11. April 2021 14. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

5.4. Montag	9.4. Freitag
Ostermontag	
6.4. Dienstag	**10.4. Samstag**
7.4. Mittwoch	**11.4. Sonntag**
8.4. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

12.4. Montag	16.4. Freitag
13.4. Dienstag	**17.4. Samstag**
14.4. Mittwoch	**18.4. Sonntag**
15.4. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

19. - 25. April 2021 16. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

19.4. Montag	23.4. Freitag
20.4. Dienstag	**24.4. Samstag**
21.4. Mittwoch	**25.4. Sonntag**
22.4. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

26. April - 2. Mai 2021 17. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

26.4. Montag	30.4. Freitag
27.4. Dienstag	**1.5. Samstag**
	Tag der Arbeit
28.4. Mittwoch	**2.5. Sonntag**
29.4. Donnerstag	Notizen

3. - 9. Mai 2021 18. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

3.5. Montag	7.5. Freitag
4.5. Dienstag	**8.5. Samstag**
5.5. Mittwoch	**9.5. Sonntag**
	Muttertag
6.5. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

10.5. Montag	14.5. Freitag
11.5. Dienstag	**15.5. Samstag**
12.5. Mittwoch	**16.5. Sonntag**
13.5. Donnerstag	Notizen
Christi Himmelfahrt	

17. - 23. Mai 2021 20. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

17.5. Montag	21.5. Freitag
18.5. Dienstag	**22.5. Samstag**
19.5. Mittwoch	**23.5. Sonntag**
	Pfingsten
20.5. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

24. - 30. Mai 2021 21. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

24.5. Montag	28.5. Freitag
Pfingstmontag	
25.5. Dienstag	**29.5. Samstag**
26.5. Mittwoch	**30.5. Sonntag**
27.5. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

31.5. Montag	4.6. Freitag
1.6. Dienstag	**5.6. Samstag**
2.6. Mittwoch	**6.6. Sonntag**
3.6. Donnerstag	Notizen
Fronleichnam (Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und im Saarland)	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

7.6. Montag	11.6. Freitag
8.6. Dienstag	**12.6. Samstag**
9.6. Mittwoch	**13.6. Sonntag**
10.6. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

14. - 20. Juni 2021 24. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

14.6. Montag	18.6. Freitag
15.6. Dienstag	**19.6. Samstag**
16.6. Mittwoch	**20.6. Sonntag**
17.6. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

21.6. Montag	**25.6. Freitag**
22.6. Dienstag	**26.6. Samstag**
23.6. Mittwoch	**27.6. Sonntag**
24.6. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

28. Juni - 4. Juli 2021 26. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

28.6. Montag	2.7. Freitag
29.6. Dienstag	**3.7. Samstag**
30.6. Mittwoch	**4.7. Sonntag**
1.7. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

5. - 11. Juli 2021 27. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

5.7. Montag	9.7. Freitag
6.7. Dienstag	**10.7. Samstag**
7.7. Mittwoch	**11.7. Sonntag**
8.7. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

12. - 18. Juli 2021 28. KW

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

12.7. Montag	16.7. Freitag
13.7. Dienstag	**17.7. Samstag**
14.7. Mittwoch	**18.7. Sonntag**
15.7. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

19.7. Montag	23.7. Freitag
20.7. Dienstag	**24.7. Samstag**
21.7. Mittwoch	**25.7. Sonntag**
22.7. Donnerstag	Notizen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Einrichtungen an der Schule

Schülermitverantwortung

Wir haben seit Jahren eine engagierte SMV, die sich für die Belange unserer Schüler.innen stark macht und das Schulleben aktiv mit gestaltet. Die Aufgaben der SMV werden von den gewählten Klassensprecher.innen und Schulsprecher.innen in Zusammenarbeit mit den Vertrauenslehrkräften wahrgenommen.

Zu den Aufgaben der SMV gehören insbesondere die Wahrnehmung der schulischen Interessen der Schüler.innen, die Mithilfe bei der Lösung von Konfliktfällen, die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen

Angegliedert an die SMV sind Arbeitsgruppen, bei denen sich alle Schüler.innen engagieren können.

Die Aktivitäten und Arbeitsgruppen für das Schuljahr werden während eines Seminars zu Schuljahresbeginn geplant. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Klassensprecher.innen sowie Schüler.innen, die sich besonders engagieren möchten.

Beratungsangebote

Unser Leitziel ist Ihre Studierfähigkeit.

Sie besteht darin, dass Sie Wissen erwerben, dass Sie in die Lage versetzt werden, dieses Wissen auch angemessen zu präsentieren, dass Sie Durchhaltevermögen und Motivation bewahren und die Fähigkeit entwickeln, zusammen mit anderen die gestellten Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Um Sie in diesem Prozess zu unterstützen, steht Ihnen an der Schule ein umfangreiches Beratungsangebot zur Verfügung.

Schullaufbahnberatung

In allen Fragen von Lern- und Leistungsproblemen sind Ihre ersten Ansprechpartner.innen die Fachlehrkräfte und Ihre Klassleitung. Sie werden Ihnen bei der Lösung behilflich sein. Bei Konflikten wegen Leistungsbewertungen suchen Sie zunächst das Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft; bei Beschwerden hinsichtlich der Leistungsbewertung ist die Schulleitung zuständig.

Darüber hinaus steht Ihnen in regelmäßigen Abständen eine Beraterin der Agentur für Arbeit zur Seite, wenn Sie spezielle Fragen zu Ausbildungs- und Studienangelegenheiten haben.
Im Abstand von 2 Jahren führen wir an der Schule einen Beratungstag durch, an dem Dozent.innen aus Hochschule/Universität Einführungsreferate zu Studiengängen

halten und ehemalige Schüler.innen über ihre Erfahrung mit dem Studium in verschiedenen Studienbereichen berichten und Fragen beantworten.

Psychosoziale Beratung

Wenn in der Klasse Probleme auftauchen, suchen Sie das Gespräch mit der Fachlehrkraft, mit der Klassleitung oder auch mit den Verbindungslehrkräften, damit zügig eine störungsfreie Lernatmosphäre hergestellt werden kann. Bei Lern-/Leistungsproblemen und persönlichen Krisen stehen Ihnen Schulpsychologinnen zur Verfügung.

Fragen zur Inklusion

Bei Lese-Rechtschreibstörungen und sonstigen Einschränkungen, die einen Nachteilsausgleich zur Folge haben können, wenden Sie sich an die Schulpsychologinnen.
Ihre Klassleiter.innen werden Sie in allen schulischen Fragen beraten. Die Verbindungslehrkäfte und die Schulleitung stehen Ihnen bei Schulproblemen ebenfalls mit Rat zur Seite. Für besondere Fragen und Probleme stehen Ihnen die Ansprechpartner*innen des Sozialforums zur Verfügung.

Sie finden die Beraterin/den Berater während ihrer/seiner Sprechstunde (Aushang) im Beratungsraum oder im Lehrerzimmer. Sie können im Postkasten vor dem Lehrerzimmer 1 für dieLehrkraft ihre Telefonnummer hinterlegen mit der Bitte um einen Termin. Sie werden dann zurückgerufen.

Elisabeth Wetchy
(Schulpsychologin)

Lern- und Leistungsberatung
Psychosoziale Beratung
Inklusion

Michaela Rieger
(Beratungslehrerin)

Claus Katzer
(Beratungslehrer)

Männerbeauftragter

Daniela Berthold
(Beratungslehrerin)

Frauenbeauftragte

Sylvia Schultze
(Schulpsychologin)

Heike Hirth
(Schulsozialarbeiterin)

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit bietet ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme im schulischen und privaten Bereich. Wir suchen gemeinsam nach einer Lösung oder nach einem geeigneten weiteren Hilfsangebot.

Heike Hirth M.A.

Beratungsraum: 2. Stock/Zimmer 209

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 15 Uhr

Tel: 233 - 32642 (Festnetz)
oder 0151 – 75802075 (Diensthandy)
heike.hirth@bfz.de

Das Beratungsgespräch unterliegt der Schweigepflicht.
Tätigkeitsfelder:

- Probleme in der Familie
- Finanzielle Schwierigkeiten
- Wohnprobleme, Obdachlosigkeit
- Psychische Probleme
- Probleme im Schulalltag wie schlechte Noten, Lernschwierigkeiten, Konflikte
- Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden

BOS-Kindergruppe

Wenn Ihr Kind zwischen ein und drei Jahren alt ist, können Sie die Kindergruppe der Schule "Allererste Klasse" in Anspruch nehmen. Sie ist derzeit im Schulgebäude untergebracht und verfügt über einen großen, hellen Raum mit integrierter Hochebene und einem separaten Schlafraum für Ruhephasen. Ein qualifiziertes Team kümmert sich liebevoll um die Krippenkinder. Um Ihnen den Schulbesuch und die damit verbundenen Arbeiten zu ermöglichen, werden die Kinder bei Bedarf von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr betreut. Sie als Eltern übernehmen immer wieder verbindliche Aufgaben wie z. B. Teilnahme an den Elternabenden, Frühstücksdienst, kleinere Reinigungsarbeiten, Kuchenverkauf am Sommerfest .

Weitere Informationen, wie z. B. die aktuelle Gebührentabelle oder freie Plätze, erhalten Sie über das Sekretariat, die Schulleitung oder direkt unter der Telefonnummer der Kindergruppe 233-32628 (Frau Kral).

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.bos-kindergruppe.de

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein BOS-Kindergruppe e.V. haben, wenden Sie sich bitte an Fr. Berthold oder Hr. Knorr.

Regelungen zum Schulalltag

Auf der letzten Seite finden Sie ein Formblatt ("Kenntnisnahme der Regelungen"), auf dem Sie mit Ihrer Unterschrift bestätigen müssen, dass Sie die verbindlichen Regelungen zum Schulalltag zur Kenntnis genommen haben. Dieses trennen Sie aus Ihrer Broschüre heraus und geben es bis zum Ende der ersten Schulwoche bei Ihrer Klassleitung ab.

Hausordnung

Ein reibungsloses Zusammenleben in der Schule kann nur dann funktionieren, wenn alle Beteiligten aufeinander Rücksicht nehmen und bereit sind, ihre eigenen Interessen zu Gunsten der Gemeinschaft zurückzunehmen und die Regelungen mitzutragen.
Mobiltelefone dürfen während des Unterrichtes nicht eingeschaltet sein. Ausnahmen besprechen Sie bitte mit Ihren Lehrkräften.

Sauberkeit und Umweltschutz:

Die Klassenzimmer werden 2x wöchentlich gereinigt. Sorgen Sie dafür, dass neben einem guten Arbeitsklima auch ein angenehmes und sauberes Arbeitsumfeld entsteht. Um die enorme Müllbelastung zu reduzieren, ist es verboten, Pappbecher (coffee to go) und Verpackungen auf das Schulgelände zu bringen.

Die Cafeteria an der Schule bietet Ihnen Kaffee in Porzellantassen an. Halten Sie Ihre PC-Tische sauber und reinigen Sie Ihre PCs wenn nötig. Nach dem Unterricht sind die Tafeln zu säubern, die Stühle für die Reinigung auf den Tisch zu stellen und die Fenster zu schließen. Achten Sie auf Sauberkeit, trennen Sie den Müll und gehen Sie sparsam mit dem Energieverbrauch um.

Sicherheit und Gesundheit:

Das Rauchen in der Schule und auf dem Gelände ist auf Beschluss des Bayerischen Landtages verboten (Art. 80 BayEUG). Dies gilt entsprechend für E-Zigaretten und E-Shishas. Der Konsum von Alkohol und Drogen ist auf dem Schulgelände untersagt.
Gehen Sie sorgsam mit Sachgegenständen um. Melden Sie Beschädigungen und Verluste schnellstmöglich im Sekretariat.
Für den Räumungsfall des Gebäudes sind in jedem Klassenzimmer Fluchtwegpläne mit Verhaltenshinweisen ausgehängt.
Wenn Sie akut erkranken oder sich verletzen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Dort erhalten Sie die nötige Erstversorgung oder weitergehende Hilfe. Achten Sie insbesondere darauf, durch Ihr Verhalten weder sich noch andere Personen zu gefährden oder zu verletzen. Unfälle melden Sie bitte unverzüglich bei der Schulleitung.

Informationen und Termine

Änderungen im Stundenplan entnehmen Sie bitte dem

Aushang im Erdgeschoss oder den Apps DSB mobile bzw. webuntis. Dort finden Sie auch die Belegungspläne für die Kurse und sonstige Angebote nach dem Kernunterricht. Auch Hinweise für Nachschreibtermine sind am Schwarzen Brett ausgehängt. Sie sind selbst verantwortlich, diese zur Kenntnis zu nehmen.

Grundsätzliches zum Schulbesuch

Ihre Anwesenheit ist sicherlich die unbestrittene Voraussetzung nicht nur für gute Noten, sondern auch für das Sammeln neuer Erfahrungen und Kenntnisse, einer fundierten Allgemeinbildung und ein wichtiger Beitrag zur Entstehung eines guten Arbeitsklimas in der Klasse.
Die Schulordnung legt dazu fest, dass sie zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen verpflichtet sind.

Unterrichtsversäumnisse

Diese werden von Ihnen selbst schriftlich entschuldigt. Bei Erkrankungen von mehr als 3 Tagen muss der Schule am 4. Tag ein schriftliches Attest vorliegen, auch wenn dazwischen ein Wochenende liegt. Zur Sicherheit lassen Sie das Attest vom Arzt umgehend an die Schule faxen und reichen Sie das Original fristgerecht nach. Ihre Fehlzeiten tragen Sie eigenverantwortlich in die dafür vorgesehene Übersicht ein. Bestätigungen und Unterrichtsbefreiungen ordnen Sie dahinter ein. Ärztliche Atteste müssen zuerst im Sekretariat abgestempelt werden. Achten Sie auf die Regelung, wenn die Kontrolle der Anwesen-

heit über das digitale Klassenbuch erfolgt.
Im Falle auffällig häufigen Fehlens kann Ihr Klassleiter/ Ihre Klassleiterin von Ihnen eine ausführliche Rechenschaft über Ihr Fehlen verlangen. In begründeten Fällen kann er/sie Sie unter eine befristete ärztliche Attestpflicht (bzw. der Pflicht, Ihre Erkrankung durch einen Schularzt bestätigen zu lassen) stellen.

Sie sind verpflichtet, versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nachzuholen. Jede betroffene Lehrkraft kann von Ihnen in angemessener Frist einen angekündigten und benotbaren Nachweis verlangen, dass Sie über die aktuell behandelten Fachkenntnisse verfugen.

Gemäß FOBOSO wird Ihnen die Zulassung zur Prüfung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 untersagt, wenn mehr als 5 Unterrichtstage ohne ausreichende Entschuldigung versäumt werden.

Angesagte Leistungsnachweise

Werden Schulaufgaben, Kurzarbeiten, Referate mit Terminbindung, terminierte Präsentationen von Arbeitsergebnissen aus Projekten u.ä. versäumt, so sind Sie verpflichtet, für den betreffenden Tag ein ärztliches Attest einzuholen und dieses unverzüglich mit Ihrem Wiedererscheinen, spätestens am 4. Tag der Fachlehrkraft vorzulegen. Liegt das Attest nicht rechtzeitig vor, so wird der Leistungsnachweis mit der Note „6" (0 Punkte) bewertet.
Fehlzeiten bei Nachterminen müssen durch den Schularzt bestätigt werden. Terminvereinbarung unter 089-233-47924. Fehlt diese Bestätigung, wird die Leistung mit der

Note „6" (0 Punkte) bewertet.
Bei Kurzarbeiten im Laufe des Vormittags müssen Sie, um mitschreiben zu dürfen, in den vorangegangenen Stunden anwesend sein.

Falls Sie am Vormittag eines Nachtermins im Unterricht fehlen, ist es Ihnen untersagt, den Termin der Leistungserhebung am Nachmittag wahrzunehmen.

Fallen Fehlzeiten zu angesagten Leistungsnachweisen auf, kann ihre Klassleitung eine schulärztliche Attestpflicht für alle Leistungsnachweise aussprechen.

Die Termine zum Nachscheiben von Leistungsnachweisen entnehmen Sie bitte selbstständig dem Schwarzen Brett.

Wird ohne ausreichende Entschuldigung ein angekündigter Leistungsnachweis versäumt, eine Leistung verweigert oder die Seminararbeit nicht termingerecht abgegeben, werden O Punkte erteilt (FOBOSO S 19).

Eine Teilnahme an der schriftlichen Abschlussprüfung ist ausgeschlossen, wenn auf Grund der Leistungsbewertung nach S 19 Abs. 4 ein Halbjahresergebnis mit O Punkten vorliegt.

Befreiungen und Beurlaubungen

Unterrichtsbefreiungen sind aus gegebenem Anlass möglich und werden bei stundenweiser Abwesenheit vom Unterricht nach Ausfüllen des Befreiungsformulars von der

ersten betroffenen Lehrkraft gewährt. Vorhersehbare tageweise Abwesenheit kann nach schriftlichem Antrag (Formular) von der Schulleitung genehmigt werden (Beurlaubung).

Schulveranstaltungen

Schulveranstaltungen gehören zum Schulalltag und sind ebenso verpflichtend wie der Unterricht, auch wenn Sie diese teilweise oder ganz finanzieren müssen. Sie tragen durch Ihr Verhalten wesentlich zum Gelingen dieser Gemeinschaftsveranstaltung bei. Der Genuss von Spirituosen ist dafür nicht förderlich, deshalb verzichten Sie darauf, entsprechende Getränke zu konsumieren. Bei einem Verstoß können Sie von der begleitenden Lehrkraft unverzüglich auf eigene Kosten nach Hause geschickt werden. Der Konsum von Drogen hat schulrechtliche Konsequenzen. Flugreisen werden auf Beschluss der Lehrerkonferenz nicht mehr durchgeführt.

Hinweise zur Nutzung der EDV-Einrichtungen

Einloggen der Schüler.innen in das Unterrichtsnetz und in fronter.

Die Anmeldung am Netz wird für neue Schülerinnen ca. ab der 2. Schulwoche möglich sein. Sollte es mehrere Schüler.innen mit gleichem Namen geben, so werden die Vornamen unterschiedlich gekürzt (Anmeldenamen erfahren Sie vom EDV-Betreuer).

Ändern des Passwortes

Ändern Sie das Passwort direkt während der ersten Sitzung, damit sich niemand unter Ihrem Namen anmelden kann.
Starten Sie den Internetbrowser und klicken links auf „SMCWEB".
Klicken Sie auf „Eigene Einstellung" und in Folge auf „Passwort".
Geben Sie Ihr neu gewähltes Passwort in beide Zeilen ein und klicken auf „ändern".

Damit das geänderte Passwort innerhalb des Systems synchronisiert werden kann, wird mit dem Ändern des Passworts Ihr Bildschirm automatisch gesperrt. Nach Eingabe des eben neu gewählten Passworts können Sie den PC wieder nutzen.

Verwendung der Drucker

Den verschwenderischen Umgang mit Ausdrucken können Sie durch bewusstes Verhalten leicht eindämmen. Geben Sie den Druckbefehl nur einmal, es kann relativ lange dauern, bis der vom Server an den Drucker weitergeleitet wird.

Sollte der Ausdruck längere Zeit nicht erfolgen, überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Drucken Sie aus umfangreichen Dateien oder Internetseiten nur die Passagen, die Sie benötigen. Betrachten Sie dazu im Druckfenster Datei Druckvorschau den Inhalt und wählen Sie bei Drucken nur die entsprechenden Seitenzahlen.
Manche Internetseiten sind so komplex programmiert, dass sie sich gar nicht für einen Ausdruck eignen. Da können Sie einzelne Textpassagen und Bilder in eine Worddatei kopieren.
Vermeiden Sie Beschädigung der Drucker durch unsachgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie nur normales Papier, bedrucken Sie keine Pappe, Etiketten, Folien, ohne sich vorher zu vergewissern, dass diese Materialien für Laserdrucker geeignet sind. Ungeeignete Folien und Etiketten beschädigen den Drucker, was Reparaturkosten von ca. 200 Euro verursacht.

Störungen
Bei Funktionsstörungen und Problemen notieren Sie Ihren Namen und Ihre Klasse sowie das entsprechende Gerät, die Raumnummer und die Art der Störung/ des Problems und leiten das Blatt an das Sekretariat oder Hr. Bartmann weiter.

Online-Unterricht
Für den Fall, dass der Unterricht oder ein Teil des Unterrichts online durchgeführt werden muss, melden Sie sich bitte mit den spezifischen Anmeldedaten bei der verwendeten Lernplattform an. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Webcam bei dem Onlineunterricht anschalten müssen. Es gelten hinsichtlich Mitarbeit und Anwesenheit die Regelungen des Präsenzunterrichts.

Nutzungsverordnung der EDV-Einrichtungen

Für die Benutzung von schulischen EDV-Einrichtungen durch Schüler.innen gibt sich unsere Schule in Anlehnung an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen die folgende Nutzungsordnung.

Die Medienausstattung in unserer Schule steht allen Schüler.innen zur Verfügung, die sich an diese Regeln halten:

Sorgsamer Umgang

Jede Nutzerin/jeder Nutzer muss mit den Computern, Druckern, Scannern etc. sorgsam umgehen. Probleme und Schäden sind unverzüglich der Aufsicht führenden Lehrkraft zu melden. Veränderungen am Betriebssystem sind nicht erlaubt. Bei fahrlässigen und vorsätzlichen Beschädigungen hat der Verursacher den Schaden zu ersetzen.

Passwörter

Deshalb ist es besonders wichtig, dass sich jede Benutzerin/jeder Benutzer nur mit ihrem/seinem eigenen Benutzernamen in das Netzwerk einwählen darf. Das Passwort muss geheim gehalten und gegebenenfalls geändert werden. Zur eigenen Sicherheit muss sich jeder bei Verlassen des Arbeitsplatzes vom System abmelden. Für Handlungen, die unter dem Passwort erfolgen, kann der Passwortinhaber verantwortlich gemacht werden.

Einsatz der Ausstattung nur für schulische Zwecke

Die Ausstattung darf nur für schulische Zwecke benutzt werden. Downloads für private Zwecke sind verboten. Software darf nur durch Lehrkräfte installiert werden. Im Rahmen der Internetnutzung dürfen im Namen der Schule weder Vertragsverhältnisse eingegangen werden, noch kostenpflichtige Onlinedienste abgerufen werden.

Verbotene Nutzungen

Es dürfen keine jugendgefährdenden, sittenwidrigen, sexuell anstößigen und strafbaren Inhalte, z.B. pornographischer, Gewalt verherrlichender, volksverhetzender oder verfassungsfeindlicher Art aufgerufen, ins Netz gestellt oder versendet werden. Falls versehentlich derartige Inhalte aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen. Andere Personen dürfen durch die von den Schüler.innen erstellten Inhalte nicht beleidigt werden. Im Internet und Intranet dürfen nur Webseiten und Verlinkungen angeboten werden, die einen direkten Bezug zum Unterricht haben. Die Veröffentlichung von Internetseiten bedarf der vorherigen Genehmigung durch den Webmaster/die Schulleitung bzw. die zuständige Lehrkraft.

Beachtung von Rechten Dritter

Die Veröffentlichung von Fotos ist nur gestattet, wenn die betroffenen Personen bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte ihr Einverständnis erklärt haben. Persönliche Daten von Schüler.innen und Lehrkräften dürfen nur mit der vorherigen Zustim-

mung des Betroffenen verwendet werden.
Für fremde Inhalte ist das Urheberrecht zu beachten, d.h. fremde Texte, Logos, Bilder, Karten etc. dürfen nicht ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Urhebers/ der Urheberin auf eigenen Internetseiten verwendet werden

Verantwortlichkeit

Grundsätzlich ist jede Schülerin/jeder Schüler für die von ihr/ihm erstellten Inhalte zivilrechtlich und strafrechtlich verantwortlich und kann entsprechend in Anspruch genommen werden.

Die Schule ist nicht für Angebote und Inhalte Dritter verantwortlich, die über das Internet abgerufen werden können.

Datenschutz und Daten

Auf schulischen Rechnern gibt es keine privaten Verzeichnisse. Lehrkräfte haben grundsätzlich die Möglichkeit und sind aufgrund der ihnen obliegenden Aufsichtspflicht auch im Einzelfall dazu angehalten, die von Schüler.innen erstellten Daten, Verzeichnisse und die besuchten Webseiten zu kontrollieren.

Verstoß gegen die Nutzungsordnung

Verstöße gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Ausschluss von der Nutzung des Computers auch schulordnungsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

Hinweise zur Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechts

Die Landeshauptstadt München bietet Ihnen im Falle der Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechtes Hilfestellung an.

Ihre Menschenwürde wird demnach verletzt, wenn Beschäftigte der städtischen Schulen sexuell gefärbte

- direkte oder indirekte,
- verbale oder nonverbale,
- vorsätzliche oder fahrlässige Verhaltensweisen zeigen.

Dazu gehören unter anderem: sexuelle Verhaltens- und Handlungsweisen, die nach den strafrechtlichen Vorschriften unter Strafe gestellt sind, sonstige sexuelle Übergriffe und Aufforderungen zu sexuellen Handlungen, körperlichen Berührungen und Bemerkungen sexuellen Inhalts, die von den betroffenen Schüler.innen abgelehnt werden. Darüber hinaus sind angesichts der Abhängigkeit der Schüler.innen und des nach Art. 1 Abs. 2 Satz 3 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen auszuführenden Bildungs- und Erziehungsauftrages auch von Schüler.innen akzeptierte sexuell bestimmte Grenzüberschreitungen absolut verboten.
Im Falle einer Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechtes können Sie in folgender Weise vorgehen:

Sie wenden sich wahlweise an eine Person Ihres Vertrauens in der Schule (dazu gehören z B. auch die/der Mädchen/ Jungenbeauftragte/r, die Verbindungslehrkraft, die/ der Schulpsychologin/e, die/ der Schulsozialarbeiter/in) die zentrale Beschwerdestelle für sexuelle Belästigung (089233 2 6449) oder jede weitere Person Ihres Vertrauens.
Jederzeit können Sie als Beistand eine Vertrauensperson Ihrer Wahl hinzuziehen. Wenn Sie von einer Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechtes betroffen sind, unterliegen Sie einem besonderen Opferschutz.
Sie dürfen keine persönlichen oder schulischen Nachteile erfahren; ebenso wird dem Schutz vor weiteren Verletzungen oder vor öffentlicher Preisgabe von Informationen besondere Sorgfalt gewidmet.

Wo befindet sich die Beschwerdestelle?
Die Beschwerdestelle befindet sich im Rathaus am Marienplatz und ist daher sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
Betroffene können sich telefonisch beraten lassen oder nach telefonischer Terminvereinbarung ein persönliches Beratungsgespräch wahrnehmen.
Die Zentrale Beschwerdestelle für sexuelle Belästigung wird von einer Psychologin mit langjähriger klinisch-therapeutischer Erfahrung geleitet. Unterstützt wird sie durch ein hoch qualifiziertes juristisches Team.

Zentrale Beschwerdestelle für sexuelle Belästigung
Leitung: Susanne Henke, Telefon: 233 — 2 64 49
Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München
Fax: 233-2 78 96

Mathespickzettel

Gerade y=mx+t durch A(2|4) und B(6|3)

$m = \frac{3-4}{6-2} = -\frac{1}{4}$

A(2|4): $4 = -\frac{1}{4} \cdot 2 + t$

t=4,5

$y = -\frac{1}{4}x + 4{,}5$

f(x)=ax² +bx+c

Scheitel

$x_s = \frac{-b}{2a}$ $y_s = f(x_s)$

Scheitelform:

$f(x)=a(x-x_s)^2 + y_s$

Linearfaktorform:

$f(x)=a(x-x_1)(x-x_2)$

x_1, x_2 Nullstellen

$ax^2 + bx + c = 0$

$x_{1/2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2-4ac}}{2a}$ (Mitternachtsformel)

Diskriminante $D=b^2-4ac$

D>0: 2 einfache Lösungen

D=0: 1 doppelte Lösung

D<0: keine Lösung

Binomische Formeln

$(a+b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$

$(a-b)^2 = a^2 - 2ab + b^2$

$(a+b)(a-b) = a^2 - b^2$

a>0:
nach oben offen
a<0:
nach unten offen

|a|<1: breit
|a|=1: normal
|a|>1: schlank

Sonderformen:

Bsp: $2x^2 - 8 = 0$ $x^2 = 4$ $x_{1/2} = \pm 2$

Bsp: $3x^2 - 12x = 0$ $3x(x-4) = 0$

$x_1 = 0$ $x_2 = 4$

Gleichungen 3.-5. Grades

1. Ausklammern

Bsp: $2x^4 - x^3 - 10x^2 = 0$

$x^2(2x^2 - x - 10) = 0$

$x_{1/2} = 0$ $x_{3/4}$ mit MNF

2.Substitution bei biquadratischer Gleichung

Bsp $0{,}25x^4 - x^2 + 1 = 0$

$u = x^2$ $0{,}25u^2 - u + 1 = 0$

MNF

3.Polynomdivison

eine Lösung erraten

Nullstellen-Vielfachheit von f

einfach: VZW

doppelt: kein VZW (HOP oder TIP)

dreifach: VZW (TEP)

Achsensymmetrie zur y-Achse: nur gerade Exponenten

Punktsymmetrie zu (0|0): nur ungerade Exponenten

Monotonietabelle : Vorzeichentabelle von f' zwischen den Nullst. von f '

f' + : G_f steigt /f' - : G_f fällt

Krümmungstabelle: Vorzeichentabelle von f'' zwischen den Nullstellen von f''

f'' +: G_f linksgekr.

f'' - : G_f rechtsgekr.

Typische Graphen

$+x^3$	**$-x^3$**
$+x^4$	**$-x^4$**

Tangente in $P(x_0|y_0)$: y=mx+t

$m=f'(x_0)$ P einsetzen t

F(x): Fläche

f(x): y-Wert

f ' (x): Steigung

f '' (x): Krümmung

$f'(x_0)=0$ $f''(x_0)<0$ HOP(x_0|)

$f'(x_0)=0$ $f''(x_0)>0$ TIP(x_0|)

$f'(x_0)=0$ $f''(x_0)=0$ $f'''(x_0)\neq 0$

TEP(x_0|)

(d.h. x_0 dopp.Nst. v f' TEP(x_0|))

$f''(x_0)=0$ $f'''(x_0)\neq 0$ WEP(x_0|)

Gesundheitswissenschaften

Jahrgangsstufe 12	Jahrgangsstufe 13
12.1: Wissenschaftlich arbeiten	13.1: Wissenschaftlich arbeiten
12.2: Gesundheit multifaktoriell begreifen	13.2: Die eigenständige Lebensführung von Senioren unterstützen
12.3: Sich im Gesundheitswesen orientieren	13.3: Sucht und Depression als gesellschaftliche Herausforderung erfassen
12.4: Infektionen vorbeugen	13.4: Onkologische Erkrankungen in ihrer Komplexität begreifen
12.5: Sich gesundheitsbewusst ernähren	13.5: Entwicklungen im Gesundheitswesen kritisch verfolgen
12.6: Bewegung fördern	
12.7: Herzkreislauferkrankungen vorbeugen und deren Konsequenzen erfassen	

Pädagogik/Psychologie

Jahrgangsstufe 12	Jahrgangsstufe 13
Wesenszüge wissenschaftlicher Pädagogik und Psychologie begreifen	Wissenschaftliche Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Forschung reflektiert anwenden
Grundlagen des Erlebens, Verhaltens und Handelns analysieren, verstehen und anwenden	Beeinträchtigten Menschen angemessen begegnen und sie unterstützen
Erziehungs- und Bildungsprozesse individuumsbezogen und verantwortlich gestalten	Sich mit der klinischen Psychologie kritisch und wissenschaftlich fundiert auseinandersetzen
Lernen als multidimensionalen und steuerbaren Prozess verstehen	Organisationen als Systeme von Menschen und Kontexten auf verschiedenen Ebenen begreifen und mitgestalten
Entwicklung als lebensumfassenden, multifaktoriell beeinflussten Prozess begreifen und pädagogisch gestalten	Theorien und Konzepte auf einer Metaebene lernbereichsübergreifend kritisch reflektieren und anwenden
Persönlichkeit und Identität beschreiben, erklären und reflektieren	
Aufgaben und Arbeitsfelder Sozialer Arbeit professionell einordnen	
In sozialen Beziehungen empathisch und zielführendkommunizieren und interagieren	

Vokabelheft

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Prüfungsübersicht

	Schulaufgabe/ Kurzarbeit/ Referate/ Projekte/ Ausarbeitungen	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Deutsch									
Englisch									
Mathematik									
Gesundheitswissenschaften									
Pädagogik/Psychologie									
Biologie									
Chemie									
Geschichte/Sozialkunde									
Kommunikation/Interaktion									
Religion/Ethik									
Soziologie									
Sozialwirtschaft und Recht									
2. Fremdsprache (WP)									
Sozialpsychologie									
Spektrum der Gesundheit									

Notenübersicht

	1. Halbjahr									2. Halbjahr										Prüfung		
Leistungen	schriftlich		mündlich					PZ	ZZ	schriftlich		mündlich					ZZ	JF	s	m	Z
Deutsch																					
Englisch																					
Mathematik																					
Gesundheitswissenschaften																					
Pädagogik/Psychologie																					
Biologie																					
Chemie																					
Geschichte/Sozialkunde																					
Kommunikation/Interaktion																					
Religion/Ethik																					
Soziologie																					
Sozialwirtschaft und Recht																					
2. Fremdsprache (WP)																					
Sozialpsychologie (WP)																					
Spektrum der Gesundheit (WP)																					

Fachreferat

Fach/ Lehrkraft: _____ Thema: _____ _____ Note: _____

Seminararbeit

Betreuungslehrkraft: _____ Kurztitel: _____ Note: _____

PZ: Probezeit
ZZ: Zwischenzeugnis
JF: Jahresfortgangsnote
Z: Zeugnisnote
FR: Fachreferat (Jgst. 12)
s: Note der schriftlichen Prüfung
m: Note der mündlichen Prüfung

Wichtiges zu den Fächern

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Fach: _____

Art der Leistungsnachweise: _____

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

_____

Personal an unserer Schule

Schulleitung	
Berthold, Lacher	Schulleiter, Pädagogik/Psychologie Sport
N.N.	Stellvertretende Schulleitung
Müller, Axel	Mitarbeiter der Schulleitung, Mathematik
Lehrpersonal	
Altenbuchinger, Stefan	Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, FB Deutsch
Angermann, Claus	Sozialwirtschaft und Recht, Spanisch
Bartmann, Hans-Georg	Englisch, Geschichte/Sozialkunde, Anwenderbetreuer
Baumann, Robert	Mathematik
Berthold, Daniela	Sozialwirtschaft und Recht, Beratungslehrerin, Stunden- und Vertretungsplan
Beth, Antje	Englisch, Deutsch
Boss, Susanne	Englisch, Italienisch
Burkhardt, Antje	Englisch, Gesundheitswissenschaften
Dressler, Stefan	Deutsch, Englisch
Dressler, Elena	Deutsch, Geschichte/Sozialkunde
Elloumi, Sabine	Englisch, Spanisch
Dr. Feiks, Brigitte	Evang. Religionslehre
Hechenblaikner, Susanne	Deutsch, Geschichte, Fbin. Seminarfach
Höfle, Susanne	Mathematik
Hofinger, Nina	Gesundheitswissenschaften, Mathematik
Hoffmann, Günter	Englisch, Französisch
Jakob, Juliane	Deutsch, Geschichte
Jung-Schatterny, Kathrin	Englisch, Pädagogik/Psychologie, Betreutes Praktikum
Katzer, Claus	Mathematik, FB Mathematik, Männerbeauftragter, Beratungslehrer

Knorr, Andreas	Pädagogik/Psychologie, Sozialkunde, FB PR/Individualisierung
Königer-Schiller, Ruth	Chemie, Stunden- und Vertretungsplan
Legl, Frank Dr.	Deutsch, Geschichte/Sozialkunde, komm. FB Geschichte/Sozialkunde
Mahler, Philipp	Pädagogik/Psychologie, Sozialkunde
Margraff, Maria	Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Geschichte
Malter-Bielenberg, Nicole	Deutsch, Pädagogik/Psychologie
Puhr, Julia	Biologie, Gesundheitswissenschaften
Ranftl, Quirin Dr.	Biologie
Rieger, Michaela	Biologie, Chemie, Beratungslehrerin
Schölzel, Christian	Deutsch, Geschichte/Sozialkunde
Schultze, Sylvia	Deutsch, Pädagogik/Psychologie, Betreutes Praktikum
Schwarzbach, Melanie	Deutsch, Sport
Schweizer, Cornelia	Mathematik
Seidel, Hanna	Mathematik, Pädagogik/Psychologie, Schulpsychologin
Steinbichler, Claudia	Französisch, Latein, Organisation der Zweiten Fremdsprachen
Stähler, Christian	Deutsch
Tenbrake, Sonja	Kath. Religionslehre, Zentrale Fbin Kath. Religionslehre
Tommaseo, Elisabetta	Deutsch, Englisch, Italienisch
Waldenmaier, Eva	Deutsch, Geschichte/Sozialkunde
Weber, Beate	Mathematik
Wellmann, Martin	Deutsch, Englisch
Wetchy, Elisabeth	Pädagogik/Psychologie, Mathematik, FBin Pädagogik/Psychologie, Schulpsychologin
Sekretariat	
Pavlinac, Dijana	Sekretariatsleitung
Richter-Ferenczi, Tess	Sekretariatsmitarbeiterin
Amtsmeister	
Karabasevic, Novica	Technischer Hausverwalter
Karabasevic, Jasmina	Helferin, Cafeteria
	Stand Juli 2020

Städtische Anita-Augspurg Berufsoberschule

AR Sozialwesen

AR Gesundheit

Impressum:

Beiträge von:
Stefan Altenbuchinger, Antje Burkhardt, Susanne Hechenblaikner, Claus Katzer, Ruth Königer-Schiller, Andreas Knorr, Nicole Malter-Bielenberg, Julia Puhr, Bettina Schwaiger-Kolbe, Claudia Steinbichler, Elisabeth Wetchy

Layout:
Andreas Knorr

Druck:
Stadtkanzlei München, Juli 2020

Auflage:
500

Herzlichen Dank an alle beteiligten Schüler.innen und Lehrkräfte für die kreativen Beiträge.

Kenntnisnahme der Regelungen

Kenntnisnahme
Ich habe Kenntnis genommen von den Regelungen der Schulordnung (FOBOSO) und der Hausordnung. Mir sind die Regelungen zum Entschuldigungsmodus und zum „Lernen zuhause“ bekannt. Ich verpflichte mich auch dazu, den versäumten Unterrichtsstoff selbstständig aufzuarbeiten. Ich weiß, dass ohne die Abgabe der Schulbücher keine Ausgabe der Zeugnisse erfolgen kann. Mir ist bekannt, dass ich auf dem Schulgelände keinen Alkohol und keine Drogen konsumieren darf und dass Rauchen dort nicht erlaubt ist. Ich kenne die möglichen Konsequenzen eines Verstoßes gegen diese Regeln.

Erklärung zur EDV-Nutzung
Mit der Nutzungsordnung erkläre ich mich einverstanden und erkenne diese für die Benutzung der schulischen Medienausstattung an. Mir ist bekannt, dass die Schule den Datenverkehr protokolliert, zeitlich begrenzt speichert und auch Stichproben vornimmt. Der Einrichtung einer E-Mail-Adresse für den schulischen Gebrauch, die den Vor- und Nachnamen und die Domain der Schule enthält (max.mustermann@ musterschule.de), stimme ich zu. Ich weiß darüber Bescheid, dass aus schulrechtlichen Gründen eine Einsichtnahme in die Nutzung der Computer durch die Lehrkraft stichprobenartig oder im Einzelfall erfolgen kann. Bei einem Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften ist mit zivilrechtlichen oder strafrechtlichen Folgen zu rechnen.
Im Rahmen eines möglichen Online-Unterrichts dürfen Mitschnitte des Unterrichts nur für persönliche Lernzwecke erstellt werden. Bei einem Verstoß gegen diese Vorschrift ist mit zivilrechtlichen oder strafrechtlichen Folgen zu rechnen. Ebenfalls können schulische Disziplinarmaßnahmen angeordnet werden.

Regelungen zur Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung
Die Hinweise zur Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechts der Landeshauptstadt München habe ich zur Kenntnis genommen. Über die Vergehensweise bin ich informiert worden.

Weitergabe der personenbezogenen Daten
Hiermit willige ich in die im Folgenden genannte Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten einschließlich meiner Personenabbildungen ein (bitte ankreuzen):

Jahresbericht	O ja	O nein
Presseberichte	O ja	O nein
Schulische Internetangebote	O ja	O nein

Die Rechteeinräumung an den Personenabbildungen erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Den Fotos werden keine Namensangaben beigefügt.

Klassenfotos werden lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen.

Die Einwilligung zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten ist jederzeit widerruflich. Soweit sie nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. auch über das Ende der Zugehörigkeit zur Einrichtung hinaus. Bei Druckwerken ist die Einwilligung in der Regel nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.
Die Einwilligung zur Weitergabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig. Aus der Verweigerung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile.
Durch die beabsichtigte Verwendung im Internet können die Personenabbildungen und/oder Namen sowie sonstige veröffentlichte personenbezogene Informationen weltweit abgerufen und gespeichert werden. Entsprechende Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen" aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen diese Daten mit weiteren im Internet verfügbaren Daten des/der Betroffenen verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken nutzen

Bitte denken Sie daran, dass Sie- wenn Sie der Veröffentlichung der personenbezogenen Daten nicht zustimmen - an dem Tag, an dem die Klassenfotos gemacht werden, nicht verpflichtet sind , zu dem Fototermin zu erscheinen.

Name/Vorname/Klasse _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift Schüler.in: _____

Information für die Klassleitungen:

Bitte geben Sie die unterschriebene Einverständniserklärungen der Klasse komplett und alphabetisch sortiert bei Hr. Knorr ab.